

HANDBALL VERBAND



online- Mitteilungsblatt

Nummer 34

Stand: 20.08.2026

Inhaltsübersicht

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 16
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 18
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte RLP	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	Seite 20
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	Seite 21
• wichtige Adressen	→	Seite 25
• Impressum	→	Seite 26

Terminkalender

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltungen / Trainings für den HVRP
Fr	21.08.2026	19:00		Saisonvorbesprechung mit den Vereinen (Pfalzhalle)
Fr	28.08.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	29.08.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mi	02.09.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Mi	09.09.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Fr	11.09.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	12.09.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Fr	25.09.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	26.09.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mi	30.09.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Herbstferien 05.10.-16.10.2026				
So	18.10.2026	09:00	16:00	Tageslehrgang w2013 (Ort wird noch bekannt gegeben)
Fr	23.10.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Mi	28.10.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Fr	06.11.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	07.11.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mi	11.11.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
So	15.11.2026	09:00	16:00	Tageslehrgang w2013 (Ort wird noch bekannt gegeben)
Sa	21.11.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Mi	25.11.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Fr	27.11.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Fr	04.12.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	05.12.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
So	06.12.2026	09:00	16:00	Tageslehrgang w2013 (Ort wird noch bekannt gegeben)
Mi	09.12.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2014 (Pfalzhalle)
Fr	18.12.2026	17:30	20:00	Auswahltraining w2013 (Pfalzhalle)
Sa	19.12.2026	09:00	13:00	Stützpunkttraining männlich/weiblich (mehrere Orte)
Weihnachtsferien 23.12.26-08.01.2027				

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 30,00**
- Rechtsbehelfe zum HVRP-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum HVRP-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und EUR 400,00 Auslagenvorschuss = EUR 900,00

KONTODATEN HVRP

Bank: Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz
IBAN: DE29 5479 0000 0000 0437 10
BIC: GENODE61SPE

Mitteilungen Präsidium

Wir starten mit Handball360.

Fast ein Jahr Arbeit, unzählige Stunden, viele Gespräche, Tests, Rückschläge, neue Lösungen und vor allem jede Menge Herzblut liegen hinter uns.

Nun hat das Präsidium, nach intensivem Abwägen der Optionen die Entscheidung getroffen: **Wir wagen den Start mit Handball360.** Dies erscheint uns auch mit Blick auf die Zukunft die bessere Option.

Eine Entscheidung, die **Mut und Willen** zeigt. Denn Zukunft entsteht nicht von allein. Es braucht Mut, neue Wege zu gehen und den Willen, sie konsequent weiterzugehen.

Wir alle haben in den vergangenen Monaten viel Zeit, Energie und Überzeugung in Handball360 investiert. Deshalb steht das Präsidium des HVRP hinter diesem Schritt und ist bereit, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit unseren Vereinen und dem DHB weiterzugehen.

Dabei sind wir uns bewusst: Dieser Weg wird nicht immer geradlinig verlaufen. Es wird weiterhin Rückschläge und Fehler geben, Umwege, Stolpersteine und manche Unwegsamkeit. Aber genau darin liegt für uns auch die Chance, Erfahrungen zu sammeln, daraus zu lernen und Handball360 gemeinsam weiterzuentwickeln.

Jetzt aufzugeben oder auf halber Strecke umzukehren, ist für uns keine Option.

PRÄSIDENT

Ulf Meyhöfer

Abschied nach 8½ Jahren im Präsidium

Nach 8½ Jahren im Präsidium des Pfälzer Handball-Verbandes und des Handballverbandes Rheinhessen-Pfalz, davon 7½ Jahre als Präsident, endet für mich eine intensive und prägende Zeit.

Diese Jahre waren von vielen Begegnungen, engagierten Diskussionen und gemeinsamen Entscheidungen geprägt. Von Beginn an war es mein Anspruch, den Verband nicht nur zu verwalten, sondern ihn gemeinsam mit vielen engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern aktiv weiterzuentwickeln.

Ein zentrales Thema meiner Amtszeit war der lange und anspruchsvolle Fusionsprozess. Über Jahre hinweg haben wir daran gearbeitet, Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft zu schaffen, Brücken zu bauen und Strukturen zusammenzuführen. Die Chance, eine Dreierfusion erfolgreich zum Abschluss zu bringen, war greifbar – und dass sie kurz vor dem Zusammenschluss durch den Ausstieg des Rheinlandes nicht zustande kam, war bedauerlich. Die nun entstandene Lösung mit Rheinhessen bildet dennoch eine stabile und tragfähige Grundlage für die gemeinsame Zukunft.

Besonders herausfordernd waren die Jahre der Corona-Pandemie. Mit großem Einsatz in den Vereinen und im Verband ist es gelungen, den Sport lebendig zu halten, Angebote zu schaffen und die Gemeinschaft trotz Distanz zu bewahren. Dass wir heute wieder über dem Mitgliederstand der Zeit vor Corona liegen, ist ein starkes Zeichen für die Attraktivität unseres Sports und die engagierte Arbeit vieler Menschen.

Ebenso wichtig war mir, neue Ideen zuzulassen, junge Menschen einzubinden und ihnen Verantwortung zu übertragen. Initiativen im Nachwuchsbereich, Projekte wie *Young Coaches* und insbesondere das *Young Referee Projekt* stehen exemplarisch für diesen Weg. Gerade im Bereich der Schiedsrichter hat sich daraus eine sehr positive Entwicklung ergeben, die uns in eine deutlich stabilere und zukunftsfähige Situation führt.

Unsere Gremien haben sich sichtbar weiterentwickelt – sie sind heute jünger und weiblicher geworden. Auch Themen wie Integration und Inklusion haben bewusst an Bedeutung gewonnen. Viele Familien und Kinder sehen in diesen Angeboten, dass der Handball eine relevante und gesellschaftlich bedeutsame Rolle spielen kann, was der Zuspruch und das Feedback bei unseren Veranstaltungen eindrucksvoll gezeigt hat.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Bas-Rhin und Luxemburg, konnten wir weiter ausbauen und mit Leben füllen. Diese Partnerschaften stehen für Offenheit, Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung unseres Sports über Regionen hinweg.

In der Kommunikation und Zusammenarbeit ist der Verband moderner und zugänglicher geworden. Heute stehen Offenheit, Austausch und ein konstruktiver Dialog im Mittelpunkt unseres Miteinanders.

Besonders am Herzen lag mir dabei immer der menschliche Umgang. Ein Verband lebt nicht allein von Strukturen und Ordnungen, sondern von Vertrauen, Respekt und der Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden – auch dann, wenn es einmal schwieriger wird.

Mein Dank gilt allen, die diesen Weg mitgegangen sind: den Ehrenamtlichen in den Vereinen, den Kolleginnen und Kollegen in den Gremien sowie allen, die sich mit großem Engagement für den Handball in unserer Region einsetzen.

Ich verabschiede mich aus meiner Funktion, bleibe dem Handball aber weiterhin eng verbunden und werde die Entwicklung unseres Verbandes mit großem Interesse verfolgen.

Was bleibt, sind nicht Ämter oder Zahlen – was bleibt, sind Vertrauen, gewachsene Gemeinschaft und die Gewissheit, dass wir gemeinsam etwas aufgebaut haben, das über unsere eigene Zeit hinaus Bestand haben wird. Und genau das macht diese 8½ Jahre für mich unvergesslich.

|Ulf Meyhöfer|

Sport lebt Vielfalt – Ein starkes Signal für Integration und Zusammenhalt in Rheinland-Pfalz

Das Netzwerktreffen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ auf dem Gelände des Sportbundes Pfalz und der RPTU Kaiserslautern wurde zu einem eindrucksvollen Zeichen dafür, wie stark Sport wirken kann, wenn er Menschen verbindet und gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Die Veranstaltung brachte Vereine, Ehrenamtliche, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie engagierte Persönlichkeiten aus dem Sport zusammen und zeigte, dass Integration längst nicht mehr nur ein politisches Schlagwort ist, sondern gelebte Realität in den Vereinen unseres Landes.

Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, eröffnete den Tag mit einer klaren Botschaft: Sport sei einer der stärksten sozialen Räume unserer Gesellschaft, ein Ort, an dem Herkunft, Sprache oder Lebensgeschichte keine Rolle spielen. Kaiserslautern verstehe sich als Stadt der Vielfalt und werde die Vereine weiterhin unterstützen, die Integration mit Haltung und Herz voranbringen. Ihre Worte verliehen dem Treffen eine besondere Wärme, denn sie machten deutlich, dass kommunale Unterstützung und sportliches Engagement Hand in Hand gehen müssen, um nachhaltige Wirkung zu entfalten.

Florian Birkmeier aus der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz knüpfte daran an und erinnerte daran, dass Integration nicht im politischen Raum entsteht, sondern dort, wo Menschen sich begegnen: auf dem Trainingsplatz, in der Umkleidekabine, beim Vereinsfest. Er betonte, dass das Land Rheinland-Pfalz die Strukturen weiter stärken werde, damit Vereine langfristig wirken können. Integration brauche Verlässlichkeit, Ressourcen und Menschen, die Verantwortung übernehmen – und genau diese Menschen seien im Sport zu finden.

Der neue Präsident des Sportbundes Pfalz, Tristan Werner, setzte einen weiteren Akzent. Er erinnerte daran, dass über 350 Vereine in Rheinland-Pfalz im Bereich Integration aktiv sind und dass Stützpunktvereine die Leuchttürme dieser Arbeit darstellen. Sie seien der Beweis dafür, dass Sport Brücken baut, Selbstvertrauen stärkt und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Integration sei kein Zusatz, sagte Werner, sondern eine Kernaufgabe eines modernen, offenen Sports. Seine Worte verliehen dem Tag eine klare Richtung: Integration ist nicht nur möglich, sie ist notwendig – und sie gelingt dort, wo Vereine mutig vorangehen.

Durch das Programm führte mit großer Klarheit und Empathie die Moderatorin Mara Pfeiffer. Sie machte deutlich, dass Sport weit mehr ist als Bewegung. Sport bedeutet Begegnung, Respekt und demokratische Kultur. Vielfalt lebe vom Mut, Räume zu öffnen, und genau diesen Mut brauche es, um Integration nicht nur zu denken, sondern zu leben. Ihre Haltung prägte den Tag und gab vielen Teilnehmenden das Gefühl, Teil eines größeren, gesellschaftlich relevanten Projekts zu sein.

Besonders bewegend war der Beitrag von Eimen Baffoun, Trainer der U-19 des 1. FC Kaiserslautern. Seine persönliche Geschichte, geprägt von Flucht, Neuanfang und dem festen Willen, im Sport eine neue Heimat zu finden, berührte viele Gäste. Er schilderte, wie ihm der Sport Halt gegeben hat, wie Trainer, Mitspieler und Vereine ihm Türen geöffnet haben und wie er heute selbst junge Menschen begleitet, die ähnliche Wege gehen. Seine Botschaft war klar: Integration gelingt, wenn Menschen gesehen werden und wenn Vereine bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sein Engagement zeigt, wie stark die Wirkung sein kann, wenn Sport nicht nur Leistung, sondern auch Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellt.

Für den Handball eröffnet Integration eine besondere Perspektive. Handball ist ein Teamsport, der Kooperation, Vertrauen und Kommunikation erfordert und unmittelbare Begegnung schafft – unabhängig von Sprache oder Herkunft. Viele Vereine suchen Nachwuchs und neue Zielgruppen, und genau hier liegt eine echte Zukunftschance. Projekte wie „Integration durch Sport“ helfen Vereinen, sich zu öffnen, neue Mitglieder zu gewinnen und gesellschaftlich sichtbar zu werden. Der Handballverband Rheinhessen-Pfalz hat mit seiner Teilnahme am Netzwerktreffen deutlich gemacht, dass er diese Chance nutzen möchte. Rüdiger Wenzel und Ulf Meyhöfer betonten, dass der Verband Vereine unterstützen will, die sich im Bereich Integration engagieren oder dies künftig tun möchten. Die Zusammenarbeit mit dem Sportbund Pfalz und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz soll weiter intensiviert werden, damit der Handball in unserer Region nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich weiter wächst.

Das Netzwerktreffen hat gezeigt, dass Integration im Sport nicht nur möglich ist, sondern täglich gelingt – durch Menschen, die sich engagieren, durch Vereine, die sich öffnen, und durch eine Sportlandschaft, die Vielfalt als Stärke begreift. Es war ein Tag, der Mut gemacht hat und der deutlich zeigte: Sport lebt Vielfalt. Und Vielfalt lebt davon, dass wir sie gemeinsam gestalten.

|Ulf Meyhöfer|

Young Coaches – Der HVRP startet am 29. August in Budenheim ein Projekt, das die Zukunft des Handballs stärkt

Am 29. August beginnt in Budenheim ein Projekt, das jungen Menschen eine echte Chance eröffnet, Verantwortung zu übernehmen und ihren Weg im Handball zu gestalten. Mit *Young Coaches* setzt der Handballverband Rheinhessen-Pfalz ein starkes Zeichen für Nachwuchsförderung, Engagement und die nachhaltige Entwicklung unserer Vereine. Das Seminar richtet sich an Jugendliche zwischen zwölf und achtzehn Jahren – auch ohne Trainererfahrung – und vermittelt Grundlagen, Perspektiven und Selbstvertrauen für die ersten Schritte als Trainerin oder Trainer.

Das Jugendsprecherteam hat das Format mit großer Sorgfalt und Leidenschaft entwickelt. Die Jugendlichen lernen, was einen guten Trainer ausmacht, wie man Kinder anleitet, wie Training geplant wird und welche Verantwortung mit dieser Rolle verbunden ist. In Kleingruppen erarbeiten sie eigene Übungen, stellen diese in der Halle vor und erleben, wie es sich anfühlt, selbst vor einer Gruppe zu stehen. Dieser Moment – der Schritt vom Mithelfen zum Anleiten – ist der Kern des Projekts. Er stärkt Selbstbewusstsein, schafft Orientierung und zeigt jungen Menschen, dass ihnen zugetraut wird, etwas zu bewegen.

Besonders erfreulich ist, dass für das Seminar noch Plätze frei sind. Die Anmeldung ist bis zum 28. August um 18:00 Uhr möglich. Veranstaltungsort ist die Grund- und Hauptschule Budenheim, Wiesenstraße 28, 55257 Budenheim. Das Seminar findet von 10:00 bis 14:00 Uhr statt und ist unter der Lehrgangsnummer 2026-300-005 geführt. Die Teilnahme ist für Jugendliche aus dem gesamten Verbandsgebiet möglich – ein Angebot, das bewusst niedrigschwellig gehalten ist, damit möglichst viele junge Menschen den Einstieg in die Trainertätigkeit finden.

Die digitale Infoveranstaltung am 22. Juli hat bereits stattgefunden und stieß auf großes Interesse. Viele Fragen konnten geklärt, Hintergründe erläutert und die Idee hinter *Young Coaches* lebendig vermittelt werden. Für alle, die nicht teilnehmen konnten, stellt das Jugendsprecherteam die Inhalte weiterhin zur Verfügung. Eine kurze Nachricht an **jugendsprecher@handball-rp.de** genügt – und Interessierte erhalten alle Informationen sowie Antworten auf offene Fragen.

Gerade für unseren Landesverband ist die Gewinnung engagierter junger Trainerinnen und Trainer von zentraler Bedeutung. Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, ihre Mannschaften zuverlässig zu betreuen und qualitativ zu fördern. Ohne gut ausgebildeten Nachwuchs geraten Trainingsqualität, Jugendentwicklung und Vereinsstrukturen schnell unter Druck. *Young Coaches* setzt genau hier an: Das Projekt öffnet Jugendlichen frühzeitig die Tür zu einer verantwortungsvollen Rolle, vermittelt ihnen Selbstvertrauen und zeigt, dass sie im Verband gebraucht werden.

Dieses Seminar ist deshalb weit mehr als ein Einstiegskurs – es ist eine Investition in die Zukunft unseres Handballs. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer stärkt die Basis unserer Vereine, bringt frische Ideen ein und hilft, die Trainingsarbeit langfristig zu sichern. Wer junge Menschen kennt, die gerne Verantwortung übernehmen, sich im Sport wohlfühlen oder einfach einmal ausprobieren möchten, wie es ist, eine Gruppe anzuleiten, sollte sie unbedingt auf dieses Angebot aufmerksam machen. Die Teilnahme ist bewusst niedrigschwellig gehalten, damit möglichst viele Jugendliche den Mut finden, diesen ersten Schritt zu gehen.

Dass das Projekt bereits jetzt Aufmerksamkeit erhält, zeigt die Einreichung beim SportAward Rhein-Neckar, wo *Young Coaches* gemeinsam mit dem *Young Referee*-Projekt als „Top Vorbild Verein“ vorgeschlagen wurde. Die Jury hat die Bewerbung angenommen – ein Zeichen dafür, dass das Engagement des Jugendsprecherteams weit über den Verband hinaus wahrgenommen wird.

Der 29. August ist deshalb mehr als ein Seminartermin. Er ist ein Auftakt, ein Versprechen und ein starkes Signal: Der HVRP glaubt an seine Jugendlichen, sieht ihr Potenzial und schafft Räume, in denen sie dieses Potenzial entfalten können. Budenheim wird an diesem Tag ein Ort sein, an dem Zukunft beginnt – mit jungen Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und mit einem Verband, der ihnen den Weg dafür öffnet.

Young Coaches zeigt, was unseren Sport ausmacht: Vertrauen, Gemeinschaft und die Überzeugung, dass Engagement nicht erst mit 18 beginnt, sondern dort, wo jemand den Mut hat, es auszuprobieren.

|Ulf Meyhöfer|

Europäischer Spitzenhandball begeistert Haßloch – ein Abend, der die Region bewegt hat

Die Bilder zu diesem Bericht wurden freundlicher Weise uns von Christian Schmitz zur Verfügung gestellt

600 Zuschauerinnen und Zuschauer, eine ausverkaufte Halle und zwei europäische Topteams, die den modernen Frauenhandball in seiner ganzen Intensität zeigten: Das Testspiel zwischen Borussia Dortmund und dem amtierenden Champions-League-Sieger Metz Handball war ein Ereignis, das Haßloch und die gesamte Region Rheinhessen-Pfalz spürbar bewegt hat.

Was sonst in den großen Arenen von Metz, Dortmund, Bukarest oder Győr geschieht, fand an diesem Sommerabend mitten in der Pfalz statt. Die Dortmunderinnen – deutscher Vizemeister und aktueller DHB-Pokalsieger – präsentierten ihr bekannt dynamisches, athletisches Spiel, getragen von einer aggressiven Abwehr und einem starken Rückraum. Doch es waren insbesondere die Gäste aus Metz, die mit ihrer Eleganz, Präzision und taktischen Perfektion den modernen Frauenhandball eindrucksvoll interpretierten. Ihre Abwehrarbeit, das variable Kreisspiel und die spielerische Leichtigkeit im Angriff sorgten für zahlreiche begeisternde Momente und machten deutlich, warum Metz seit Jahren zur europäischen Elite gehört.

Ein besonderes Highlight war die enorme Resonanz aus der weiblichen Jugend. Zahlreiche Mannschaften aus der gesamten Region nutzten die Gelegenheit, internationale Spitzenhandballerinnen hautnah zu erleben. Die Begeisterung, mit der die jungen Spielerinnen das Event annahmen, hat uns tief beeindruckt – sie zeigt, wie sehr solche Begegnungen inspirieren und wie wertvoll sie für die Entwicklung des Nachwuchses sind.

Auch das Schiedsrichtergespann Thorsten Kuschel und Thomas Kern aus unserem Verband, Mitglied des DHB-Elitekaders, zeigte eine herausragende Leistung. Mit einer souveränen, klaren und jederzeit präsenten Spielleitung unterstrichen beide eindrucksvoll ihre starke Saisonvorbereitung und trugen wesentlich zur Qualität dieses besonderen Abends bei.

Ein großer Dank gilt zudem HR-Consulting, insbesondere Romina Heßler, für die professionelle und verlässliche organisatorische Unterstützung. Die Zusammenarbeit war jederzeit konstruktiv und hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Event in Haßloch so reibungslos und erfolgreich stattfinden konnte. Im Rückblick betonte Romina Heßler, wie sehr sie sich über die breite Beteiligung der Vereine und die vielen Kinder und Jugendlichen gefreut hat – genau jene Zielgruppe, für die dieser Abend ein besonderes Erlebnis sein sollte. Sie hob hervor, dass solche Veranstaltungen den Frauenhandball sichtbar machen, Begeisterung wecken und die Region nachhaltig stärken. Die große Resonanz zeige, dass dies kein einmaliges Event bleiben solle, sondern ein Format mit Zukunft.

Die TSG Haßloch sorgte gemeinsam mit ihrem Organisationsteam für eine hervorragende Durchführung. Besonders hervorzuheben ist hier Peter Wingerter, dessen Engagement und Hands-on-Mentalität maßgeblich dazu beitrugen, dass der Abend in dieser Qualität stattfinden konnte. Die Atmosphäre war außergewöhnlich, und nach dem Spiel nutzten viele Fans die Möglichkeit, Autogramme zu bekommen oder Fotos mit den Spielerinnen zu machen.

Ein rundum gelungener Abend, der weit über die Region hinausstrahlt und eindrucksvoll zeigt, welche Kraft der Frauenhandball besitzt, wenn zwei europäische Topteams aufeinandertreffen. Das große Interesse am Spitzenhandball in Rheinhessen-Pfalz war an diesem Abend unübersehbar. Ein solches Event sollte unbedingt wiederholt werden – die Begeisterung dafür ist riesengroß.

Ein Handballfest, das man nicht vergisst.





TURNIERSPIELTECHNIK

Pascal Schnurr

Bei Rückfragen, Anmerkungen oder offensichtlich übersehenen Fehler meldet euch bitte unverzüglich unter pascal.schnurr@handball-rp.de.

ALLGEMEINES

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Handball360 werden die Spiele der Vorrunde des D-JUGENDCUPS sowie des PFALZGASCUPS mit Handball4all und dem SBO durchgeführt.

Wie in den Durchführungsbestimmungen unter §5c klar geregelt dürfen Spieler für das gesamte Turnier nur in **einer Mannschaft einer Altersklasse** eingesetzt werden. Dies heißt auch, dass sog. "Aushelfen" von Spielern einer niedrigeren in der nächsthöheren Altersklasse möglich ist, solange dieser Spieler immer nur in einer Mannschaft jeder Altersklasse

D-JUGENDCUP

Am vergangenen Wochenende wurde die Vorrunde ausgespielt. Für die Hauptrunde am WE 12./13.09. ist damit folgende Teilnehmerfeld qualifiziert: *(markiert sind die neu einsteigenden Mannschaften)*

gD-Jugend	wD-Jugend
SF Budenheim	HSV Sobernheim
Göl/Eis/Ass/Ki	MJSG SGS/AZ
TV Bodenheim	TV Bodenheim
JSG Osth/Wo 2	Göl/Eis/Ass/Ki
HSG Eckbachtal	Südpfalz Tiger
Gonsenh/Schott	JSG Mund/Rhghm 1
JSG Osth/Wo 1	wSG Rheinauen
Landau/Land	HSG Trifels
Südpfalz Tiger 2	SV Bornheim 1
TV Kirrweiler	Vorderpfälzer Luchse 1
mwSG Ka/Ha	TV Kirrweiler
TuS Heiligenst	TV 03 Wörth 1
MJSG SGS/AZ 1	TV Edigheim
MJSG SGS/AZ 2	TuS KL-Dansenb
HSV Sobernheim	HSG MU/RU 1
Zotz/St.J/Spr.	JSG MZ05/Nieder-Olm
TG Waldsee	
TV Offenbach	
HSG Dud/Schiff	
JSG Mund/Rhghm 1	
JSG KL-Dansenberg 1	
TV Nieder-Olm 1	
Südpfalz Tiger 1	
TSV Speyer 1	

Angedacht sind in ...

... der gD-Jugend: 6 Gruppen a 4 Mannschaften

... der wD-Jugend: 4 Gruppen a 4 Mannschaften

Dementsprechend suchen wir aufgrund der geringen Zeit bis zur Hauptrunde dringend ausrichtende Vereine.

PFALZGASCUP

Aufgrund der Abmeldung der HSG Landau/Land in der wB-Jugend wurden die Anwurfzeiten angepasst. Für die nächste Runde qualifiziert sich der Erst- und Zweitplatzierte jeder Gruppe.

Mitteilungen Geschäftsstelle, **Öffentlichkeitsbeauftragte** **Mitteilungen Passstelle**

GESCHÄFTSSTELLE – PASSSTELLE

Sandra Hagedorn

Unsere Handballhelden - Ein bundesweites Projekt des DHB und der Landesverbände

Habt ihr schon das Projekt „**Unsere Handballhelden**“ entdeckt? Vor einem Monat ist es an den Start gegangen.

Habt ihr Helden in euren Vereinen? Vielleicht auch ganz stille, unscheinbare, die Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr euren Verein bereichern? Sie stehen nicht im Rampenlicht, nicht auf der Platte, aber ohne sie läuft nichts? Sie zeichnen sich aus durch ihr Herzblut, ihr Engagement, ihr Da-Sein, wenn es darauf ankommt? Helden, ohne die eine Mannschaft oder die Handballabteilung nicht das wäre, was sie ist oder vielleicht würde sie schon gar nicht mehr existieren?

Habt ihr Helden in eurem Verein? Man kann sie auf dem Spielfeld, auf der Bank oder daneben und auch hinter den Kulissen finden!

Genau für solche Menschen wurde dieses tolle Projekt ins Leben gerufen! Startschuss war der 23.05.2026 – seit diesem Tag können bundesweit Bewerbungen für UNSERE HANDBALLHELDEN einfach über das Online-Formular (unten auf der Seite) eingereicht werden:

<https://www.handball-engagiert.de/unsere-handballhelden>

Bewerbungsschluss ist der **31. August 2026**.

Und so geht es dann weiter Alle Bewerbungen werden gesichtet und in Abstimmung mit den Landesverbänden eine Vorauswahl (Nominierung) für den nächsten Schritt, das Online-Voting, getroffen.

Im Oktober werden alle Nominierten auf dieser Homepage vorgestellt. Alle Handball-Fans können dann online abstimmen und eine Experten-Jury zusätzlich ihr Votum abgeben, welche Nominierten es unter UNSERE 170 HANDBALLHELDEN schaffen.

Die 170 ausgewählten Handballhelden werden am 23. Januar 2027 zur Handball-Weltmeisterschaft nach Köln eingeladen – inklusive Begleitung und Übernachtung – und dort feierlich ausgezeichnet.

Wäre das nicht eine großartige Gelegenheit, euren persönlichen Handballhelden „Danke“ zu sagen?

Ihr seid nur wenige Klicks davon entfernt, jemandem eine riesige Freude zu machen und außergewöhnliches Engagement sichtbar zu ehren.

Also: Wen nominiert ihr?



**HANDBALL.
ENGAGIERT.**

**WENN
NICHT IHR,
WER DANN?**

**UNSERE
HANDBALLHELDEN
JETZT BEWERBEN!**

SICHTBARKEIT UND WERTSCHÄTZUNG
FÜR EHRENAMT IM HANDBALL ZUR WM 2027

INFOS UNTER HANDBALL-ENGAGIERT.DE

DHB
Deutscher Handballbund

**HANDBALL
VERBAND**
RHEINHESSEN-PFALZ

Mitteilungen allgemein

LEHRWESEN

„Athletiktraining“

Fortbildung zum Thema: „Athletiktraining“ mit Christian Szebeney-Thomas
unter folgenden Gesichtspunkten:

- vom Sprung zur Hantel: Kraftentwicklung für alle Leistungsklassen
-
- Kraft & Athletik: Mit und ohne Langhantel
-
- Athletik-Workshop: Krafttraining für jeden Verein

Christian ist Sportwissenschaftler und 9-facher Deutscher-Meister im Gewichtheben.

Während seiner langjährigen Trainertätigkeiten war er schon für verschiedene Bundeskader in diversen Sportarten aktiv und hat darüber hinaus im Lehrwesen von nationalen sowie internationalen Verbänden mitgewirkt.

Ich freue mich sehr darüber einen so hochkarätigen Referenten für Euch gewonnen zu haben und kann den Beginn am Sonntag, den 08.11.2026 um 9:00 Uhr in der Pfalzhalle Haßloch kaum noch erwarten.

Die Fortbildung wird mit 8 LE für C- und B-Lizenzen angerechnet und geht von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Sie kostet 75,- Euro pro Person (Selbstverpflegung).

Anmelden könnt Ihr euch auf der Homepage unter der Rubrik Lehrgänge und Veranstaltungen.

Ich hoffe, dass Ihr auch dabei seid!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Lehrwart Bernd Lochnit

Unser Spielleiter Erhard Zimmer, **TSV Kandel** und **SG Kandel/Hagenbach** wird die nächsten Monate ausfallen, er hat eine OP.

Bitte wendet Euch bei Spielverlegungen bis auf Weiteres bei folgenden Personen:

Holger Biedermann

Mail: holger.biedermann@t-online.de

Mobil: 01517 2437347

oder

Markus Schönthaler

Mail: m.schoeni@freenet.de

Mobil: 01511 5239654

|Markus Schönthaler|

Mitteilungen Jugendsprecher

NEUES VON DEM JUGENDSPRECHERTEAM

„Young Coaches“ Seminar Anmeldung

Was als kleine Idee am Anfang des Jahres entstand, ist jetzt endlich Realität geworden. Das Young Coaches Seminar steht vor seiner ersten Umsetzung. Die Anmeldung ist ab jetzt für alle frei und Ihr könnt euch anmelden!

„Junge Trainer*innen und Trainer sind eine wichtige Säule für die Zukunft unserer Vereine. Mit unserem Seminar möchten wir Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren Grundlagen vermitteln, Perspektiven aufzeigen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Durch den Austausch mit Gleichgesinnten sowie praktische Inhalte schaffen wir einen motivierenden Einstieg in die Trainertätigkeiten.“ (Jugendsprecherteam)

Uhrzeit: 10:00h bis 14:00h

Datum: am 29.08.2026

Ort: in der Schulsporthalle in Budenheim

Anmeldung: über Webseite des Verbandes (<https://www.handball-rp.de/schiedsrichter-zn-sekr/lehrgaenge-und-veranstaltungen-1>)

Anmeldeschluss: 28.08.2026, 18h

Jeder versorgt sich beim Seminar selbst, also packt euch was zu essen ein.

Noch Fragen? Dann komm zu unserer Vorstellung am 22.07.2026 um 19:00h bis 20:00h über Teams. Der Einladungslink dazu folgt:

<https://teams.microsoft.com/meet/367917508035721?p=8VYldzqVWDonPeXpLM>

Wir freuen uns über Eure zahlreiche Anmeldung.

Euer Jugendsprecherteam
Sarina, Raphael und Alina

Sonstiges



The poster features a central image of a hand holding a handball against a starry background. The text 'HANDBALL CAMP' is written in large, bold, blue letters across the middle. Below it, 'OSTHALLE SPEYER' is written in smaller black letters. A blue banner at the bottom contains the dates '05.-09.10.2026, 9-16 UHR' and the text 'ERSTE WOCHEN DER HERBSTFERIEN'. The logo of 'Förderverein TSV SPEYER E.V.' is in the top corners, and silhouettes of handball players are on the sides.

**HANDBALL
CAMP**
OSTHALLE SPEYER
05.-09.10.2026, 9-16 UHR
ERSTE WOCHEN DER HERBSTFERIEN



LEITUNG: MATTHIAS KORNES

A-Lizenztrainer (DHB), Athletiktrainer sowie
Trainererfahrung von den Minis bis zur Bundesliga

VERANSTALTET VOM HANDBALL FÖRDERVEREIN MIT
UNTERSTÜTZUNG DURCH TRAINER UND SPIELER DER KOBRAS.
FRAGEN GERNE AN CLARA VOLLHARDT 0176-46062804.

M/W JAHRGÄNGE
2015/16/17/18

TSV SPEYER MITGLIEDER

185€

KEINE TSV-
MITGLIEDER

199€



inkl. Essen und Getränke sowie Camp-Shirt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



ANMELDUNG



www.handball-speyer.de



The advertisement features a dynamic background image of two handball players, a woman on the left and a man on the right, both in green jerseys with white numbers (8 and 10 respectively) and black shorts, holding handballs. The HSV Alzey logo, consisting of a black silhouette of a player jumping to throw a ball inside a green circle, is positioned at the top center. The main title 'HANDBALL CAMP' is prominently displayed in the center, with 'HANDBALL' in white and 'CAMP' in large, bold green letters. Below the title, the slogan 'TRAINIEREN. LERNEN. WACHSEN. GEMEINSAM STÄRKER!' is written in white. The dates '05.-07.10.2026' are shown in large green font, accompanied by a green calendar icon. Below the dates, a clock icon indicates the daily time 'TÄGLICH VON 10 - 17 UHR'. The target audience is specified as 'FÜR MÄDCHEN UND JUNGS DER JAHRGÄNGE 2014 - 2007' with an icon of two children. A list of benefits includes: 'QUALIFIZIERTE B- UND A-LIZENZ-TRAINER', 'TECHNIK, TAKTIK & SPIELVERSTÄNDNIS', 'TEAMGEIST & SPAß', 'VERPFLEGUNG & GETRÄNKE IN ALLEN PAUSEN', and 'CAMP-SHIRT MIT EIGENEM NAMEN'. The pricing section shows 'CAMP-GEBÜHR' of '129 €' for members of MJSG Saulheim/Alzey, and '119 €' for others, with a '5% GESCHWISTERRABATT' noted below. The bottom section features a green background with a white handball icon, the text 'SEI DABEI! WIR FREUEN UNS AUF DICH!', and a green speech bubble containing 'ANMELDUNG & WEITERE INFOS' and the email address 'anke.walldorf-schaefer@hsv-alzey.de'.

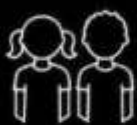
HSV ALZEY

HANDBALL CAMP

TRAINIEREN. LERNEN. WACHSEN.
GEMEINSAM STÄRKER!

 **05.-07.10.2026**

 **TÄGLICH VON 10 - 17 UHR**

 **FÜR MÄDCHEN UND JUNGS**
— DER JAHRGÄNGE —
2014 - 2007

-  QUALIFIZIERTE B- UND A-LIZENZ-TRAINER
-  TECHNIK, TAKTIK & SPIELVERSTÄNDNIS
-  TEAMGEIST & SPAß
-  VERPFLEGUNG & GETRÄNKE IN ALLEN PAUSEN
-  CAMP-SHIRT MIT EIGENEM NAMEN

CAMP-GEBÜHR

129 €

FÜR MITGLIEDER DER MJSG SAULHEIM/ALZEY

119 €

5% GESCHWISTERRABATT

 **SEI DABEI!**
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ANMELDUNG & WEITERE INFOS
✉ anke.walldorf-schaefer@hsv-alzey.de



Jugendhandball Torwarttraining

Für weibliche und männliche
Torhüter der Jahrgänge 2011-2015

“Anfänger und Fortgeschrittene”

Folgende Techniken und Fähigkeiten werden vermittelt:

- Torwart-Abwehrtechniken nach der DHB-Rahmentrainingskonzeption (RTK)
Grundlagentraining, Aufbaustraining
- Beweglichkeit, turnerische Fähigkeiten
- Koordination, Athletik
- Reaktion, kognitive Fertigkeiten (BlazePod)
- Arbeitsbereich, Sicherheitsbereich
- Stellungsspiel

Über die Trainer:

- Qualifizierte Trainer/-innen
- Verantwortlicher TW-Trainer Siegfried Böh
- Lizenz: DOSB-Trainer C Leistungssport (Handball)
- Torwarttrainer Nieder-Olm D-, C- und B-Jugend 2023
- Torwarttrainer Handballschule Baden 2023
- Torwarttrainer männliche Pfalz-Auswahl 2012-2023
- Torwarttrainer HSG Mutterstadt/Ruchheim

Ansprechpartner: Oliver Staffort

E-Mail: jugendleitung@hsg-muru-handball.de



[hsg_mutterstadt_ruchheim](https://www.hsg-mutterstadt-ruchheim.de)
www.hsg-muru-handball.de





DATUM

03.10.2026 (Jahrgänge 2011-13)

04.10.2026 (Jahrgänge 2014-16)



UHRZEIT

jeweils 9-13 Uhr



ORT

TSG-Sporthalle, Mutterstadt

Bohligstraße 1, 67112 Mutterstadt



PREIS

*je 55 Euro ohne Verpflegung**

JETZT ANMELDEN!

unter www.hsg-muru-handball.de

***Für Obst und Müsliriegel ist gesorgt**
Die Teilnehmeranzahl ist auf 8 Torhüter begrenzt



[hsg_mutterstadt_ruchheim](https://www.instagram.com/hsg_mutterstadt_ruchheim) 
www.hsg-muru-handball.de 

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@handball-rp.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich
E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@handball-rp.de
Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen
E-Mail: Tobias.Gunst@handball-rp.de
Mobil: 0152 - 55369083

Jana Heussler

(Vizepräsidentin Recht)

E-Mail: Jana.Heussler@handball-rp.de
Mobil: 0174 - 2763161

Gerd Offer

(Vizepräsident Verbandsentwicklung)

Hauptstr. 9, 55283 Nierstein
E-Mail: Gerd.Offer@handball-rp.de
Mobil: 0179 - 7062246

Ralph Müller

(Vizepräsident Schiedsrichterwesen)

Körnerstr. 1, 67574 Osthofen
E-Mail: Ralph.Mueller@handball-rp.de
Mobil: 0176 - 97451891

Rüdiger Wenzel

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

E-Mail: Ruediger.Wenzel@handball-rp.de
Mobil: 0176 - 39341880

Lukas Braum

(Männerwart)

E-Mail: Lukas.Braum@handball-rp.de
Mobil: 0151 - 52560487

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@handball-rp.de
Tel.: 06341 - 83690

Franziska Brecht

(Verbandsjugendwartin männlich)

E-Mail: Franziska.Brecht@handball-rp.de
Mobil: 0151 - 40727505

Stephanie Welter

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Leipziger Str. 2, 55218 Ingelheim
E-Mail: Stephanie.Welter@handball-rp.de
Mobil: 0163 - 1916219

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Handballverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@handball-rp.de
Tel.: 06324 - 981068
WhatsApp: 06324 981068

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.handball-rp.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Die Anmeldung zum Newsletter erfolgt über die Webseite des HVRP. <https://www.handball-rp.de/verband/mitteilungen/newsletter>

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. *Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an:* MB@handball-rp.de und Geschaeftsstelle@handball-rp.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle HVRP **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Handballverband
Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr
Mi → 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06324 - 98 10 68

WhatsApp: 06324 - 98 10 68

E-Mail: Geschaeftsstelle@handball-rp.de

Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@handball-rp.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@handball-rp.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas